

307

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Diefel zu  
Maturmatten.

279  
N. 102

1. Beobachtungszeit.
1. Der Ort, wo die Diefel ist, liegt unter Maturmatten.
  - a. ist ein Stein.
  - b. ein in ein Gammel, dazu gehören aber oben Maturmatten, Diefeln, die bei, zu kommen.
  - c. Diefel zusammen unter ein Gammel oder Agard, fast wie.
  - d. Diefel Ort ist Maturmatten.
  - e. im Lande liegt zu.
2. Ob die unter Maturmatten befestigt in 56. Jahren im Jahre die Diefeln sind. 9. Jahre innerhalb der unteren. 10. 1/2. Diefel. und 30. 1/2. Diefel. Diefel.
3. Ob die unter Maturmatten, Wismut, Quersatz, Gemalt, Diefeln, eig. die Diefel.
4. Wismut. 10. Minuten Diefel 3. Jahre zu Diefeln



Grofsolz und gemüß 4. Dinn 10. Kinder  
 Kräftigen 4. Dinn bis 20. Minuten 4. Kinder  
 Eij 4. Dinn 8. bis 10. Kinder  
 Hoßer 4. Dinn bis 20. Minuten 10. bis 12. Kinder  
 4. 18 sind 7.  
 1. Zupfingewil, im Anfang Mahnmitteln. 2. Urzibon  
 Anfang Cypul. 3. wofin im Anfang Amberg. 4. Dis  
 fionk. 5. Anbau. 6. Augt. 7. Aßkamm.  
 1. 1 1/2. Voll. Dinn von Mahnmitteln. 2. 1/2. Dinn von Hoßer.  
 voll. 3. 3. Voll. von Kräftigen. 10. Minuten. 4. 1 1/2. Voll. 5. 2.  
 6. 1/2. Dinn. 7. 3/4. Dinn von Grofsolz u. gemüß 20. M.  
 5. Zupfingewil, im Anfang Mahnmitteln, im Anfang  
 mußten alle, friben kochen. Den Zupfingewil wird es  
 kochen, die Menge der Kinder verhalten muß man

Denn es ist ein lang Dinn.  
 Das mittlere Gemüß des Gebäudts, In dem oberen und unteren Ende  
 der Affen Affen dinn, ist die Dinn gutdinn, ein gewöhnlich  
 Dinn; wird aber zu lang, zu kurz, weil es nicht immer  
 Dinn gibt. Die ist in gutem Dinn, wie viel das Gebäudts alt  
 sein mag, die ist  
 nicht im selben Maßen.  
 Dinn. Es ist keine Beförderung von Zupfingewil.  
 Die gewöhnliche Ober- und untere Mahnmitteln, Kräftigen, u. Hoßer.  
 gefüllt den Dinn.  
 3. Mit Anbau 2. 1/2. Mit von Cypul. 2. Voll. von der Kräfte.  
 4. 1. 1/2. Geld für die weiche Dinn aus dem Kräfte gut.  
 15. 1/2. für die weiche Dinn, 5. 1/2. Geld für die weiche Dinn, 10. 1/2. Geld für die weiche Dinn.  
 Die zinsige Dinn besser ist zu sein von Dinn, und von Dinn.  
 Anmerkung

287.

Und soll der Dignist 3. M<sup>l</sup> Annum von den Ankeren  
 47. H. gold auf den Ankeren gut.  
 16. H. als Vorzug auf dem Ankeren gut.  
 1. M<sup>l</sup> Annum auf den Ankeren

Dieses hat der Herr Jacob von  
 zu dem Maltenen stete  
 J. 15. Jun Juning  
 A. 1799.

50

Zum Andwendig können wird der Alt. und Gröseren Catechismus  
gebraucht. In Palmen, und der was für Tisch.

Ungeschwind und lesen zu können, werden Pfaffen Handbrieffen  
Alten in neuen gegeben, Uelsteln, Aufschreibungen gegeben.

In winter den Martini bis Ende der März monats alle Tage. und  
Beilags. im Winter zu den Tagen in der wofu bis man mit zu-  
fanden geschickte ist.

Wannubrieff; Insumistur, Zunguis; Wollen, Wollbüsch, Insumment,  
was für Tisch.

Die werden gebraucht zum lesen können, und wendig können, das  
mitwunderlich wird ifwandig verliert, die werden nicht gebragt.

4. Diner Meister: 5.

Pr.

III. Personal Anstellung  
Der Difer Condit in Zürich. Was vorher anlymmonium Epone.  
mit Incon, die sich um den Difer Dienst bewerben.

z. B. Jacob Berni.  
den den Medaillen setzen.

50

5.

- d. Gold 63. Jerser alt.
- e. Zu zweny Jersern.
- f. Enthaltet die Jerser 25. Jerser.
- g. Er war alt Adjunctus dem alten Jerser m. mit einem Jerser  
den 10. b. zugegeben, und versetzt diesen Jerser also 10. Jerser hat  
dieser Jerser voringende Güter; wie weit nicht ist: und wird der Jerser  
senden.
- h. Er besorgt, wenn zu seinen Gütern; mit dem Jerser aber gibt er sich  
nicht ab.
- 12. Wazzenfund sind 110. Das können geschuldet 80. bis 90. Rindern
  - a. 54. Rindern. 56. Märdern
  - b. 20. Rindern. 30. Märdern. Dies wird aber mit zumeist  
Binnen vordien ab.
- 13. Ist keine
  - c. Solglich nicht den zulließ.
  - d. Auf nicht.

14. Obenonische vordien